

# 23. Geduld mein Herz erhält

Cantus

1. Ge - duld mein Herz er - hält in  
 2. Un - glück, was zehst du dich, daß  
 3. Jetz - und mich reu - en tut heim -

Altus

1. Ge - duld mein Herz er - hält in  
 2. Un - glück, was zehst du dich, daß  
 3. Jetz - und mich reu - en tut heim -

Tenor

8 1. Ge - duld mein Herz er - hält in  
 2. Un - glück, was zehst du dich, daß  
 3. Jetz - und mich reu - en tut heim -

Quinta vox

8 1. Ge - duld mein Herz er - hält in die -  
 2. Un - glück, was zehst du dich, daß du  
 3. Jetz - und mich reu - en tut heim - lich

Basis

1. Ge - duld mein Herz er - hält in  
 2. Un - glück, was zehst du dich, daß  
 3. Jetz - und mich reu - en tut heim -

die - ser ar - gen Welt. Wem soll man end - lich glau - ben noch? Un -  
 du so pla - gest mich? Ein Mägd - lein hätt ich mir er - korn, mein  
 lich in mei - nem Mut, daß ich's so herz - lich hab ge - meint und

die - ser ar - gen Welt. Wem soll man end - lich glau - ben noch? Un -  
 du so pla - gest mich? Ein Mägd - lein hätt ich mir er - korn, mein  
 lich in mei - nem Mut, daß ich's so herz - lich hab ge - meint und

8 die - ser ar - gen Welt. Wem soll man end - lich glau - ben noch? Un -  
 du so pla - gest mich? Ein Mägd - lein hätt ich mir er - korn, mein  
 lich in mei - nem Mut, daß ich's so herz - lich hab ge - meint und

8 ser ar - gen Welt. Wem soll man end - lich glau - ben noch? Un -  
 so pla - gest mich? Ein Mägd - lein hätt ich mir er - korn, mein  
 in mei - nem Mut, daß ich's so herz - lich hab ge - meint und

die - ser ar - gen Welt. Wem soll man end - lich glau - ben noch? Un -  
 du so pla - gest mich? Ein Mägd - lein hätt ich mir er - korn, mein  
 lich in mei - nem Mut, daß ich's so herz - lich hab ge - meint und

treu em - por jetzt schwe - bet hoch, Ge - duld mein Herz er - hält.  
Lieb und Gunst ist gar ver - lorn. Un - glück, was zehst du dich?  
mir kein Hilf von ihr er - scheint, jetz - und mich reu - en tut.

8 treu em - por jetzt schwe - bet hoch, Ge - duld mein Herz er - hält.  
Lieb und Gunst ist gar ver - lorn. Un - glück, was zehst du dich?  
mir kein Hilf von ihr er - scheint, jetz - und mich reu - en tut.

8 treu em - por jetzt schwe - bet hoch, Ge - duld mein Herz er - hält.  
Lieb und Gunst ist gar ver - lorn. Un - glück, was zehst du dich?  
mir kein Hilf von ihr er - scheint, jetz - und mich reu - en tut.

treu em - por jetzt schwe - bet hoch, Ge - duld mein Herz er - hält.  
Lieb und Gunst ist gar ver - lorn. Un - glück, was zehst du dich?  
mir kein Hilf von ihr er - scheint, jetz - und mich reu - en tut.

4. Von ihr ich trostlos bin, mein Hoffnung ist dahin.  
Ohn alle Gnad muß ich davon, mein Lieb verdienet schlechten Lohn,  
von ihr ich trostlos bin.
5. Schick dich zur Hinnefahrt, mein Herz, nicht länger wart.  
Vergiß die große Liebespein, wenn's je nicht anders kann gesein,  
schick dich zur Hinnefahrt.
6. Von ihr ich scheid dahin, weiß nicht, woran ich bin,  
weil sie braucht solchen Wankelmut, der in die Läng ihr nicht ist gut,  
von ihr ich scheid dahin.
7. Die mir solch Klagen macht, hab dies zu guter Nacht,  
daß sie so falsch sich geg'n mich stellt, vielleicht wird ihr ein Widergelt,  
die mir solch Klagen macht.